

Aus dem Inhalt

Amtliches II

Altpapier in Blaue Tonne III



Recyclinghoffest IV



Gut erhaltenes Gebrauchtes IV



Eigene Gelbe Tonne nutzen V



Biotonne im Winter V

Rätsel VI

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWV Ostthüringen wünschen Ihnen Allen ein geruhssames Weihnachtsfest und ein gesundes und abfallarmes neues Jahr.



Blick auf den Geraer Weihnachtsmarkt

Umzug Geschäftsstelle Greiz

Die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle in Greiz sind ab sofort in Greiz in der **Rudolf-Breitscheid-Straße 11** unter der Tel.-Nr.: 03661/4780-20 oder -21, Fax-Nr.: 0365/8332138 und während der Bürozeiten für Sie da:

Dienstag: 9.00 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-17.00 Uhr

In der Dr.-Scheube-Straße 6 bzw. im Landratsamt Greiz ist der AWV nicht vertreten.

Übrigens:

Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht. Lesen Sie dazu bitte unseren Beitrag auf Seite IV.



Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 08.11.2007

Beschluss VV 05/07 - Jahresabschluss 2006 des AWV Ostthüringen
 Beschluss VV 06/07 - Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan 2008
 Beschluss VV 07/07 - Finanzplan 2008
 Beschluss VV 08/07 - Verpachtung einer Teilfläche der rekultivierten Deponie Greiz- Gommla

Umzug Geschäftsstelle Greiz

Die Mitarbeiterinnen unserer Geschäftsstelle in Greiz sind ab sofort in Greiz in der **Rudolf-Breitscheid-Straße 11** unter der Tel.-Nr.: **03661/4780-20 oder -21**, Fax-Nr.: 0365/8332138 und während der Bürozeiten für Sie da:

Dienstag: 9.00 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 Uhr-12.00 Uhr und 13.00 Uhr-17.00 Uhr

Schließung der Geschäftsstellen

Vom **24.12.2007 bis 31.12.2007** bleiben die Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen in Gera, De-Smit-Str. 18 und in Greiz, Rudolf-Breitscheid-Straße 11 geschlossen.

Recyclinghöfe geschlossen

Die Recyclinghöfe des Verbandsgebietes haben am 24.12 und 31.12.2007 geschlossen.
 Sollten weitere Schließungen zwischen den Feiertagen nötig sein, werden diese über Aushang am Recyclinghof bekannt gegeben.

Öffentliche Auslegung

Gemäß Thüringer Deponieeigenkontroll – Verordnung (ThürDepeKVO) vom 08.08.1994 liegen die Eigenkontrollberichte der Hausmülldeponie (HMD) Untitz und der Deponie Greiz-Gommla sowie der Hausmülldeponie (HMD) Krölpa für das Jahr 2006 vom

17.12.2007 bis 18.02.2008

wie folgt zur Einsichtnahme öffentlich aus:

HMD Untitz, Deponie Greiz-Gommla:

während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen, De- Smit- Straße 18, 07545 Gera, Raum 3.30.

Wir bitten um Voranmeldung unter ☎ 0365/8561492.

HMD Krölpa:

während der Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Abfallwirtschaftszweckverbandes (AWV) Ostthüringen, De- Smit- Straße 18, 07545 Gera, Raum 3.19.

Wir bitten um Voranmeldung unter ☎ 0365/8332153.

Schadstoffsammlung im Verbandsgebiet

Stadt Gera und Landkreis Greiz

Nutzen Sie die Stellzeiten des Schadstoffmobils auf den Recyclinghöfen.

Zeiten unter www.awv-ot.de oder über 0365/83321-11.

Zusätzlich tourt das Schadstoffmobil im Landkreis Greiz im kommenden Jahr in den Monaten Mai und Juni. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Märzausgabe unseres Amtsblattes.

Feiertagsentsorgung

Weihnachten 2007/

Neujahr 2008, Ostern 2008

Wir möchten alle Bürger daran erinnern, dass Sie bitte die Zufahrt zu den Grundstücken und Behälterstandplätzen (Leerungsort) bis zur Leerung ermöglichen und bei Schnee die Plätze entsprechend beräumen.

In der Stadt Gera

Hausmüll-, Papier- und Biotonnenabfuhr wie folgt:

Di.	25.12.2007	verlegt auf Do.	27.12.2007
Mi.	26.12.2007	verlegt auf Do.	27.12.2007
Do.	27.12.2007	verlegt auf Fr.	28.12.2007
Fr.	28.12.2007	verlegt auf Sa.	29.12.2007
Di.	01.01.2008	verlegt auf Mi.	02.01.2008
Mi.	02.01.2008	verlegt auf Do.	03.01.2008
Do.	03.01.2008	verlegt auf Fr.	04.01.2008
Fr.	04.01.2008	verlegt auf Sa.	05.01.2008

Karfreitag	21.03.2008	verlegt auf Sa.	22.03.2008
Ostermontag	24.03.2008	verlegt auf Di.	25.03.2008
Di.	25.03.2008	verlegt auf Mi.	26.03.2008
Mi.	26.03.2008	verlegt auf Do.	27.03.2008
Do.	27.03.2008	verlegt auf Fr.	28.03.2008
Fr.	28.03.2008	verlegt auf Sa.	29.03.2008

Abfuhr Gelbe Tonne wie folgt:

Mo.	24.12.2007	vorverlegt auf Sa.	22.12.2007
Di.	25.12.2007	vorverlegt auf Mo.	24.12.2007
Mi.	26.12.2007	verlegt auf Do.	27.12.2007
Do.	27.12.2007	verlegt auf Fr.	28.12.2007
Fr.	28.12.2007	verlegt auf Sa.	29.12.2007
Di.	01.01.2008	verlegt auf Mi.	02.01.2008

Karfreitag	21.03.2008	vorverlegt auf Mi./Do.	19./20.03.08
Ostermontag	24.03.2008	verlegt auf Di./Mi.	25./26.03.08

Im Landkreis Greiz

- Entsorgungsgebiet Entsorgungsgesellschaft mbH „Umwelt“

Hausmüll- und Biotonnenabfuhr wie folgt

Di.	25.12.2007	verlegt auf Do.	27.12.2007
Mi.	26.12.2007	verlegt auf Fr.	28.12.2007
Di.	01.01.2008	verlegt auf Mi.	02.01.2008

Karfreitag	21.03.2008	vorverlegt auf Do.	20.03.2008
Ostermontag	24.03.2008	verlegt auf Di.	25.03.2008

Wertstofftonnenabfuhr

Di.	25.12.2007	verlegt auf Sa.	29.12.2007
Mi.	26.12.2007	verlegt auf Sa.	29.12.2007
Di.	01.01.2008	verlegt auf Do.	03.01.2008

Karfreitag	21.03.2008	verlegt auf Sa.	22.03.2008
Ostermontag	24.03.2008	verlegt auf Mi.	26.03.2008

- Entsorgungsgebiete SULO Ost GmbH

nur Gelbe Tonne in VG „Münchenbernsdorf“ und „Am Brahmatal“, Gemeinden Kraftsdorf und Wünschendorf, Städte Bad Köstritz, Greiz und Berga

Bitte beachten Sie die von den Entsorgern bekannt gegebenen Tourenpläne.

Weihnachtsbaumentsorgung

Landkreis Greiz

Dienstag,	15.01.2008	Greiz (ohne Neubauten)
Mittwoch,	16.01.2008	Berga, Triebes links der Triebes
Donnerstag,	17.01.2008	Zeulenroda, Hohenleuben
Freitag,	18.01.2008	Langenwetzendorf, Auma
Montag,	21.01.2008	Mohlsdorf (Bauhof), Obergrochlitz, Hasental
Dienstag,	22.01.2008	Greiz (Neubauten), Triebes rechts der Triebes
Mittwoch,	23.01.2008	Weida
Donnerstag,	24.01.2008	Ronneburg
Freitag,	25.01.2008	Münchenbernsdorf
Montag,	28.01.2008	Bad Köstritz

Stadt Gera

Montag,	07.01.2008	Debschwitz, Alt-Lusan, Lusan
Dienstag,	08.01.2008	Bieblach, Bieblach-Ost, Roschütz, Tinz, Langenberg
Mittwoch,	09.01.2008	Südl. Stadtzentrum, Zschipperrn, Zwötzen, Lietzsch, Alt-Taubenpreskeln, Poris-Lengefeld, Kaimberg, Thränitz, Naulitz, Collis

Stadt Gera

Donnerstag,	10.01.2008	Scheibe, Heinrichsgrün, Scheubengrobsdorf, Frankenthal, Windischenbernsdorf, Dürrenebersdorf, Weißig, Gorlitzsch, Schafpreskeln, Röppisch, Liebschwitz
Freitag,	11.01.2008	Nördliches Stadtzentrum, Ostviertel, Leumnitz, Stern, Trebnitz, Laasen
Montag	14.01.2008	Rubitz, Milbitz, Thieschitz, Untermhaus, Bieblach, Bieblach-Ost
Dienstag	15.01.2008	Rusitz, Roben, Steinbrücken, Lessen, Großaga, Kleinaga, Reichenbach, Seligenstädt, Hain, Wachholderbaum
Mittwoch	16.01.2008	Hermisdorf, Wernsdorf, Lauenhain, Söllnitz, Cretzschwitz, Dorna, Röpsen, Negis
Donnerstag	17.01.2008	Otticha, Niebra, Kleinfalke, Großfalka, Lusan

Die Weihnachtsbäume bitte bis 6.00 Uhr am Leerungsort der Hausmülltonne bereitstellen.

••••• Hier enden die Amtlichen Bekanntmachungen des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen •••••

Altpapier in der Blauen Tonne sammeln

Private Altpapierannahmestellen gefährden Gebührenstabilität beim Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen (AWV)

Immer mehr private Sammelstellen kaufen den Bürgern Altpapier und andere Wertstoffe ab.

Es klingt verlockend: Das heimische Altpapier bringt an der Sammelstelle noch ein paar Cent extra ins Portmonee. Aber der Schein trügt. Denn was auf der einen Seite für die Bürger nach einem guten Geschäft aussieht, könnte sich auf der anderen Seite rächen.

Altpapier ist zu einem teuren Rohstoff geworden. Der Verkauf des über die Blauen Tonnen gesammelten Papiers erwirtschaftet im Jahr 2007 einen Überschuss von etwa 400.000 €. Dies hilft dem Verband, die Gebühren für die flächendeckende Abfallentsorgung stabil zu halten. Brechen nun große Papiermengen weg, müssten die Gebühren erhöht werden.

Grundsätzlich gilt: Wer sein Altpapier in die Blaue Tonne wirft, hat alles richtig gemacht. Dieses Papier holen die Entsorgungsunternehmen im Auftrag des AWV ab und vermarkten es.

Wer sich unbedingt noch ein paar Cent zusätzlich verdienen möchte, sollte seine Zeitungen zu den vom Verband geförderten Recyclinghöfen bringen. Diese Dienstleister lassen das Papier auch durch den AWV werten und geben obendrein noch eine „Bestpreisgarantie“ - Sie zahlen mindestens soviel wie bei den privaten Sammelstellen, derzeit bis zu 6 Cent pro Kilo Zeitungspapier.

Auch mit Schulen und Vereinen werden Sammelvereinbarungen geschlossen. Es gibt also keinen Grund, das Papier zu den Privaten zu bringen.

Abschließend noch ein Hinweis: Leider kommt es immer öfter vor, dass wertvolles Altpapier aus den Blauen Tonnen gestohlen wird. Das ist Diebstahl und wird mit satten Geldstrafen geahndet, da der Inhalt von Abfalltonnen Eigentum des AWV ist.

Weitere Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie unter 0365/8332122 oder -23 bzw. im Internet unter www.awv-ot.de



**STOPPT DEN
PAPIER-
KLAU!**

**Denn was hier rein soll
stützt Ihre Abfallgebühren.**



Eine Aktion des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen.
Mehr Infos? Telefon 0365 8332123 oder www.papierklau.de

Künftig werden solche Aufkleber auf den Altpapiercontainern zu sehen sein.

Zusätzliche Dienstleistung im StadtService H35 in Gera

Ab sofort bietet die Beratungsstelle in Gera in der Heinrichstraße 35 für den AWV Ostthüringen auch **Gebührenmarken** (für z.B. die Abholung von Elektroschrott vor der Haustür) sowie gebührenpflichtige **Biosäcke** und **Abfallsäcke** an.

Der Bürgerservice der Stadt Gera hat Montag bis Samstag von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Die Mitarbeiterinnen nehmen täglich im Zweischichtsystem die Anfragen, Anträge, Anregungen und sonstige Anliegen der Bürgerinnen und Bürger entgegen. Viele Leistungen können auch gleich vor Ort erledigt werden, andere werden an die dafür zuständigen Fachbereiche umgehend und kostenfrei weitergeleitet.

Recyclinghoffest am 24.11.2007 in der Keplerstraße in Gera

Da staunten selbst die erfahrenen Mitarbeiter des Recyclinghofes der Becker Umweltdienste GmbH nicht schlecht. Bereits eine dreiviertel Stunde vor Öffnung reihten sich die ersten Fahrzeuge in eine auch später kaum abnehmende Fahrzeugschlange ein. Die Wartezeit nahmen viele Bürger gern in Kauf, lockte doch ein einmaliger Aufkaufpreis von 10 Cent/kg Altpapier. Für eine anschließende Stärkung mit Kaffee, Kuchen, Rostbratwurst oder einem Becher Glühwein war bestens gesorgt. Hintergrund dieses Sonderangebotes war es, auf die Bestpreisgarantie des Verbandes für Altpapier aufmerksam zu machen.

Der Recyclinghof in der Keplerstraße ist einer der 17 vom AWW geförderten Wertstoffhöfe im Verbandsgebiet.

Seit über 10 Jahren ist er vor allem für Lusaner und Debschwitzer Bürger eine wichtige Adresse. Am Samstag sind viele neue Kunden hinzugekommen.

Die Mitarbeiter des AWW Ostthüringen kamen mit vielen Bürgern ins Gespräch. So konnten sie vor Ort erläutern, warum private Aufkaufstellen die falsche Adresse für Altpapier, Schrott und andere Wertstoffe sind. „Ich wusste gar nicht, dass Altpapier unsere Müllgebühren stabilisiert“ so eine Bürgerin aus Lusan. Ein Volltreffer war ebenso der Kinderflohmarkt. Schon am Morgen



waren 15 Kinderstände aufgebaut. Die Kinder und Jugendlichen waren sehr geschäftstüchtig und verkauften Spielsachen, Kinderbücher und viele andere Artikel. Trotz kaltem Wetter (die Kinder wurden durch die Mitarbeiter mit heißem Tee versorgt) blieben alle bis zum Ende und fanden die Aktion „einfach toll“. Auch die Zwillinge Laura und Luise Nipperdey (3. Klasse) aus der Keplerstraße waren mit einem Stand vertreten (Foto).

Sie haben ihr Kinderzimmer umgeräumt und vieles entrümpelt. Vom Geld für die „alten“ Spielsachen wollen sich die beiden ein Nintendo-Spiel kaufen.

Mit dem Kinderflohmarkt wird auch ein Beitrag zur Abfallvermeidung geleistet.

Im kommenden Jahr werden auf verschiedenen Recyclinghöfen im Verbandsgebiet Kinderflohmärkte und Wertstoffaktionen stattfinden. Auch dann werden die Mitarbeiter des AWW den Bürgern für die Klärung aller offenen Fragen rund um die Abfallentsorgung zur Verfügung stehen. Sicher freuen

sich auch die Kinder, die mit einem „Verkaufsstand“ wieder mit dabei sein dürfen.

Wo kann man gut erhaltenes Gebrauchtes anbieten?

Gera	Annahme von	Greiz	Annahme von
Sozialkaufhaus S.C.H.A.T.Z-insel Caritasverband für Ostthüringen e.V. Breitscheidstraße 5 07545 Gera (0365) 5520404	Möbel, Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug Abholung möglich	ALI Thüringen e.V. Beratungsstelle Greiz Carolinestraße 27, 07973 Greiz (03661) 52090	Möbel, Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug Abholung möglich
Gebrauchtwarenhaus Ostthüringer Entwicklungsgesellschaft mbH Arbeit und Umwelt Gewerbepark Keplerstraße 31 07549 Gera (03 65) 7106413 und Gewerbepark Naulitzer Straße 41 07546 Gera (03 65) 7734743	Möbel, Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug Abholung möglich	Verein zur Förderung und Unterstützung benachteiligter und hilfebedürftiger Bürger e.V. Oßwaldstraße 31, 07973 Greiz (3661) 52090	Möbel, Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug Abholung möglich
Kleiderkammer DRK Kreisverband Gera-Stadt e.V. Ebelingstraße 15, 7545 Gera (0365) 8397440	Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug Abholung in Gera möglich	Weida Fundgrube e.V. Kleiderkammer Neustädterstr., 07570 Weida (036603) 62491	Möbel, Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug Abholung 10 km um Weida möglich
Verein „Tischlein deck dich/ Die helfende Hand“ e.V. H.- Helmholz-Strasse 6-8 07552 Gera (0365) 8328658	Kleidung, Wäsche	Zeulenroda Kontaktstelle für Hilfesuchende Markt 8, 07937 Zeulenroda (36628) 85474	Möbel, Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug Abholung möglich
Arbeitsloseninitiative - Soziale Arbeit e.V. Greizer Str. 53, 07548 Gera (0365) 881425	Möbel, Kleidung, Wäsche, Hausrat, Spielzeug Abholung in Gera möglich	AWV Ostthüringen Verschenkmarkt www.awv-ot.de	Dinge, die zum Wegwerfen zu schade sind

Im Holsystem nur eigene GELBE TONNE nutzen

Ein großer Teil der Bürgerinnen und Bürger unseres Verbandsgebietes nutzt mittlerweile neben der Blauen die gebührenfreie Gelbe Tonne im Holsystem.

Für die Meisten ist die Blaue/Gelbe Tonne auf dem Grundstück eine feine Sache. Die Entsorgung kann sofort erfolgen und spart Zeit.

Doch manche Bürger möchten zum Teil aus Platzgründen keine eigenen Gelben/Blauen Tonnen auf dem Grundstück nutzen.

Dies ist kein Problem, denn die Abgabe von Wertstoffen ist auch kostenlos an den Recyclinghöfen möglich.

Nun wird aber verstärkt festgestellt, dass Bürger, die keine eigene Tonne für Leichtverpackungen haben, einfach die frei zugänglichen Wertstoffbehälter der Wohnungsunternehmen nutzen.

Da sich das Volumen der Wertstofftonnen nach der Anzahl der angeschlossenen Einwohner des betreffenden Hauses bzw. der Wohnanlage richtet, ist

das Befüllen fremder Tonnen jedoch nicht gestattet!



Zwei Kinder mit löffelreinen Joghurtbechern doppelt umweltbewusst: Joghurtbecher und andere leere Verpackungen mit einem Lizenzzeichen können löffelrein in die Gelbe Tonne gegeben werden, das Ausspülen ist nicht nötig. Auf diese Weise wird wertvolles Trinkwasser gespart.

Wenn Sie im Holsystem-Gebiet wohnen und vielleicht auf Grund eines Zuzugs oder aus anderen Gründen noch keine Gelbe/Blau Tonne haben, jedoch welche nutzen möchten, so setzen Sie sich bitte mit unserem Verband unter 0365/83321-11 in Verbindung. Die Größe der Tonne richtet sich nach der Anzahl der Personen und wird vom Entsorgungsunternehmen ohne zusätzliche Kosten entsprechend bereit gestellt. Eine Voraussetzung ist jedoch, dass Sie im AWV zur Abfallentsorgung angemeldet sind.

Weiterer Anschluss an das Holsystem ab 2010 möglich

Die Entscheidung ob Bring- oder Holsystem obliegt den Städten und Gemeinden.

Für alle Gemeinden, die sich bisher noch nicht für das Holsystem entschieden haben, besteht ab 2010 die Möglichkeit sich anschließen zu lassen.

Bezüglich der neuen Vertragsgestaltung sollten die Aufträge dafür bis Ende 2008 im Verband vorliegen.

Bioabfall- entsorgung im Winter



In den Wintermonaten erreichen uns häufig Anfragen von Bürgern, auf deren Grundstücken es Probleme mit festgefrorenen Bioabfällen in der Biotonne gibt. Der Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen gibt daher einige Empfehlungen für den Umgang mit der Biotonne während der kalten Jahreszeit:

Biotonnen sind keine Wasserbehälter

Grundsätzlich sollten Sie in die Biotonne keine nassen Abfälle eingeben. Eventuell verdorbene Konserven bitte ohne Flüssigkeitsanteil einbringen. Dies gilt ebenso für wasserreiche oder durchnässte Gartenabfälle (so. z. B. für nasses Laub). Die mit derartigen Abfällen in die Biotonne eingetragene Feuchtigkeit fördert die Eisbildung und somit das Festfrieren der Abfälle.

Was tun, wenn Frost angesagt ist

Hier sind Einsicht und Mitwirkung des Abfallerzeugers gefragt! Denn letztendlich kann auch ein mögliches Zerfrieren der Biotonne die Konsequenz des unsachgemäßen Eingebens der Abfälle in die Biotonne sein. Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden, sollte man aus der Speisenzubereitung verbleibende Abfälle vor dem Einwerfen in die Biotonne, soweit erforderlich, abtropfen lassen und in Zeitungs- oder Packpapier einschlagen. Wichtig ist, die Bioabfälle keinesfalls in die Tonne zu pressen, wie dies häufig im Herbst, bei großen Mengen anfallenden Laubes praktiziert wird! Vielmehr sollten Sie die Biotonne nach der Leerung mit etwas geknülltem Pack- bzw. Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) auslegen, um überschüssige Feuchtigkeit zu binden. Als Zwischeneingabe ist Knüllpapier in geringen Mengen geeignet, da hierdurch ein zu starkes Verdichten der Bioabfälle verhindert und zudem Feuchtigkeit, die das Festfrieren begünstigen könnte, gebunden wird.

Ende gut - alles gut

Unter Beachtung dieser Hinweise ist die Bioabfallentsorgung in den Wintermonaten selbst bei eisigen Temperaturen in der Regel ohne Komplikationen durchführbar. Zu beachten ist, dass die Empfehlungen z. T. auch für die Hausmüllentsorgung gelten.

Kein Anspruch auf Nachleerung

Bei festgefrorenem Biogut besteht kein Anspruch auf eine gebührenfreie Nachentleerung der Biotonne. Auch sind die Beschäftigten der Entsorgungsunternehmen nicht verpflichtet, die Abfälle in den Biotonnen "los-zustochern", um eine vollständige Entleerung abzusichern.

Hinweise für den Grundstückseigentümer

Muss ich mein Grundstück zur Abfallentsorgung anmelden?

Der Eigentümer eines bewohnten Grundstücks ist verpflichtet sein Grundstück an die öffentliche Abfallentsorgung anzuschließen. Es erfolgt keine automatische Anmeldung über das Einwohnermeldeamt.

Wie komme ich an die einzelnen Tonnen?

Hausmülltonnen bis 240 l sind selbst zu kaufen. Außerdem müssen sie mit einer IDENT-Einheit ausgerüstet sein. Die Entsorgung des Hausmülls ist gebührenpflichtig.

In Gebieten, die an das System Biotonne angeschlossen sind, kann eine Biotonne als Mietgefäß genutzt werden. Die Biomüllentsorgung ist gebührenpflichtig. Wertstofftonnen sind Mietgefäße, die bei der Anmeldung zur Hausmüllentsorgung über die Mitarbeiter der Gebühreneinstelle in Gebieten mit Holsystem mit bestellt werden. Die Entsorgung ist kostenlos.

Wann erhalte ich die Gebührenbescheide?

Den Abschlussbescheid für das vergangene Jahr erhalten Sie jeweils am Jahresanfang des Folgejahres. Mit gleicher Post bekommen Sie den Bescheid für das laufende Jahr zugestellt. Bei der Leistungsgebühr bilden die tatsächlich durchgeführten Leerungen des Vorjahres die Grundlage für den Bescheid.

Eimis Weihnachtsbäckerei

„Auf die Plätzchen fertig los“

Zarte Mandelherzen

Zutaten für 35 Stück:

30 g Puderzucker, 30 g Speisestärke,
1 Prise Safran, 125 g Mehl,
(und Mehl zum Ausrollen),
100 g kalte Butter, 2-3 Tropfen
Bittermandelaroma
Außerdem:
1/2 kleines Ei, 2 EL Zucker,
2 EL gemahlene Mandeln



Folgendes ist zu tun:

Den Puderzucker sieben und mit Stärke, Safran und Mehl mischen. Die Butter würfeln, mit dem Bittermandelaroma zur Mehlmischung geben. Alles rasch verkneten. Den Teig zu einer Kugel formen, in Klarsichtfolie wickeln und mindestens 1 Stunde in den Kühlschrank legen. Den Backofen auf 175 °C vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen. Das Ei verquirlen. Den Zucker und die Mandeln auf einem Teller mischen. Den Teig auf leicht bemehlter Fläche etwa 4 mm dünn ausrollen, Herzen ausstechen. Die Herzen mit verquirltem Ei bestreichen und mit der bestrichenen Seite in die Mandel-Zucker-Mischung drücken. Auf ein Blech setzen. Auf der mittleren Schiene im Ofen etwa 13 Minuten backen.

Wohin mit den Resten?

Natürlich bleiben auch in der Backstube einige Reste übrig, die – selbstverständlich getrennt – entsorgt werden müssen. Dazu gehören diesmal: 1. leere Pappverpackung vom Puderzucker, 2. Einwickelpapier der Butter, 3. Eierschale, 4. kleine Plastiktüte von Mandeln

Um richtig zu sortieren benötigt „Eimi“ die Hilfe der **Kinder im Alter von 5 – 8 Jahren**. Wer helfen möchte, schreibe an folgende Adresse:

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen
„Eimis Weihnachtsbäckerei“
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Für die ersten 20 Kinder, die die richtigen Entsorgungswege wissen und Eimi bis zum 11.01.2008 schreiben, gibt es eine kleine gelbe Wertstofftonne für z.B. die Aufbewahrung von Stiften.

Erscheinen und Bezug des Amtsblattes:

Das Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen erscheint nach Bedarf. Die Verteilung (außer Sonderdrucke) erfolgt kostenlos an die Haushalte und Betriebe der Stadt Gera und des Landkreises Greiz wie folgt:

In der Stadt Gera als eigenständige Einlage gemeinsam mit der Zeitung „Neues Gera“. In allen anderen Orten des Verbandes separat. Bei Nichtzustellung wird das Amtsblatt auf Anfrage innerhalb von zwei Wochen nach Erscheinen nachgeliefert. Der Einzelbezug ist kostenpflichtig zu 1,44 € je Ausgabe möglich. Die Anforderung zum Einzelbezug ist zu richten an den AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt, De-Smit-Straße 18 in 07545 Gera.

Die Amtsblätter des AWV Ostthüringen können beim Herausgeber und in der Hauptbibliothek der Stadt Gera, Puschkinplatz 7, eingesehen werden.

Sonderdrucke:

Auf Sonderdrucke des Amtsblattes wird in den zwei folgenden Ausgaben des Amtsblattes hingewiesen. Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber und in den Geschäftsstellen des AWV Ostthüringen kostenlos angefordert oder abgeholt werden. Die Sonderdrucke des Amtsblattes können beim Herausgeber eingesehen werden.

Angebot der Volkshochschule Gera

In Kooperation mit dem AWV Ostthüringen,
der GERAER Stadtwirtschaft GmbH und
der SITA Abfallverwertung GmbH

Exkursion zum Recyclingpark Untitz und zur Müllverbrennungsanlage Zorbau

In der Anlage werden seit 01.06.2005 die Abfälle aus Ostthüringen verbrannt.

Unser Verband zeigt interessierten Bürgerinnen und Bürgern den Weg des Abfalls von der Annahme in der Umladestation bis zur Müllverbrennungsanlage Zorbau.

Wann: 04.04.2008 von 11.15-17.00 Uhr

Treffpunkt: 11.15 Uhr, AWV, De-Smit-Straße 18 in Gera

Da die Mitfahrkapazität begrenzt ist, melden Sie bitte Ihre Teilnahme bis 15.03.2008 bei der Volkshochschule unter 0365/8001250 an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für **Restplätze** einer Veranstaltung gleichen Inhalts können sich für den **04.01.2008** noch interessierte Bürgerinnen und Bürger bis 20.12.2007 ebenfalls bei der Volkshochschule unter 0365/8001250 anmelden.

Wer knackt die Nuss?

Frage 1: Wie nennt man die Entsorgungsbehälter für Leichtverpackungen?

Frage 2: Wie hoch ist die derzeitige Bestpreisgarantie für Altpapier?

Frage 3: Ab welchem Monat tourt das Schadstoffmobil 2008 im LK Greiz?

Frage 4: Wonach richtet sich die Größe der Gelben Tonne?

Frage 5: Wann erscheint das nächste Amtsblatt?

1. Preis: ein großes Spielzeugmüllauto
- 2.-6. Preis: ein Tangram (Chinesisches Legespiel)
- 7.-10. Preis: ein Schreibset

Einsendeschluss: 11. Januar 2008
an AWV Ostthüringen, Redaktion Amtsblatt,
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Gewinner der BUGA-Karten

Im Rahmen der Telefonaktion konnten sich folgende Bürger unseres Verbandsgebietes über den Gewinn einer BUGA-Tageskarte freuen: Frau Elfriede Pade, Frau Ramona Langer, Herr Hans Schorcht und Herr Guido Strensiok aus Gera sowie Frau Christin Steudel aus Wünschendorf.

Nochmals herzlichen Glückwunsch!

Amtsblatt des Abfallwirtschaftszweckverbandes Ostthüringen

Herausgeber:
AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

Verantwortlich:
Dietmar Lübcke, Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion:
Helga Monser, Ilona Wenzel, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera,
Tel.: 0365/8332122 und 8332123, Fax: 0365/8332137,
e-mail: pr@awv-ot.de

Druck: Union-Druck Weimar

Verlag: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Str.2, 07545 Gera